

[\[Drucken\]](#) [\[Fenster schliessen\]](#)

"800 Jahre Städtevertrag Speyer-Worms"

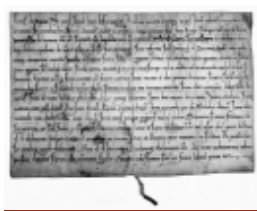
Im Jahr 1208 schlossen die beiden Domstädte Speyer und Worms einen Freundschaftsvertrag. Zum 800-jährigen Jubiläum dieses Städtebundes im Jahr 2008 stellten die Archive beider Städte die Originalverträge und weitere Exponate aus. Darüber hinaus erklärten die Stadträte von Speyer und Worms die Fortführung des Freundschaftsvertrages.



Sind für eine Fortführung des Städtebundes (v.l.): Werner Schineller (Oberbürgermeister Speyer), Michael Kissel (Oberbürgermeister Worms), Georg Büttler (Bürgermeister Worms, Mitte stehend), hier beim Eintrag in das goldene Buch der Stadt Speyer



Vor der Feierstunde zum 800. Jubiläum des Städtebundes Speyer-Worms am 17.04.2008: Führung durch das Historische Museum der Pfalz in Speyer



Werden im Rahmen einer Ausstellung seit 17.04.2008 in Speyer und ab August 2008 in

Domstädte erneuern Städtebund

Zum 800-jährigen Jubiläum ihres Städtebundes erneuerten die beiden Domstädte Worms und Speyer ihren Freundschaftsvertrag aus dem Jahr 1208. Die Unterzeichnung der neuen Vereinbarung sowie ein Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Worms erfolgte am 21. November 2008 im Zuge eines Gegenbesuches des Speyerer Stadtrates. [...mehr](#)

Lesen Sie hier den neuen [Städtevertrag Speyer-Worms](#) (PDF)

Städtebund seit 1208

Die Städte Worms und Speyer blicken auf eine lange und wechselvolle Geschichte ihrer beiden kulturell und historisch reichen Städte zurück. In den beiden politischen, wirtschaftlichen, kirchlichen und kulturellen Zentren entfaltete sich bereits während des hohen Mittelalters eine kommunale, letztlich eine zum modernen Bürgertum führende Entwicklung im Rechts- und Verfassungsleben. Der Stadtrat entstand, die Städte wurden rechtlich handlungsfähig und agierten in Politik und Wirtschaft gerade in der Zeit um 1200 zunehmend selbstbewusster.

Das Jahr 1208 gibt dabei den Anlass für ein ganz besonderes Gedenken, das auch für eine Erneuerung der jahrhundertlang intensiven zwischenstädtischen Bindungen in der Zukunft den Ausgangspunkt bildet. 1208 nämlich haben sich die erst wenige Jahre zuvor gebildeten Stadträte von Speyer und Worms erstmals vertraglich über gemeinsam betreffende Fragen verständigt, über gegenseitige Zollsätze und Fragen des Wirtschaftslebens. Die beiden Ausfertigungen der bemerkenswert frühen Übereinkunft (einem der frühesten derartigen Stadtverträge nördlich der Alpen überhaupt) werden in den beiden ohnehin reichen Stadtarchiven als deren Gedächtnis verwahrt, haben sich über alle Kriege und Zerstörungen erhalten und geben beiden Städten Anlass, die vor allem im Mittelalter, der Blütezeit der Geschichte beider Städte, vielfältigen Bindungen und Beziehungen der beiden Städte wieder aufzugreifen.

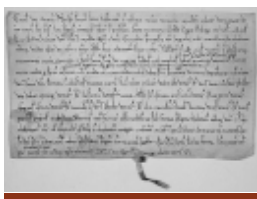
"800 Jahre Städtevertrag Speyer-Worms"

Stadträte erneuern Abkommen

Angesichts auch heute gemeinsamer Interessen und Probleme in einer Zeit sich rasch wandelnder Rahmenbedingungen für das Handeln von Kommunen mittlerer Größe haben sich die beiden Oberbürgermeister Werner Schineller (Speyer) und Michael Kissel (Worms) und die übrigen politisch Verantwortlichen in den beiden Kommunen dazu entschlossen, vor dem Hintergrund des Vertrages von 1208 auch 2008 gemeinsame Handlungsfelder zu bestimmen und ein engeres Zusammenwirken für die Zukunft vertraglich zu vereinbaren.

Verbunden ist die Beratung über die Erneuerung des alten Abkommens **am 20. August 2008 in Worms** durch die Mitglieder der beiden Stadträte mit einer kleinen, gemeinsam von beiden Stadtarchiven gestalteten [Archivalienausstellung in Worms](#) (21.-

[Worms gezeigt...](#)



...Ausfertigungen des Zollvertrags Speyer – Worms, 1208 (Fotos: Stadtarchiv Worms, Fotoabteilung)

24.08.2008). Bereits im April 2008 war der Neuabschluss eines Vertrages beider Städte beim Empfang der Stadt Speyer für eine Wormser Delegation ins Auge gefasst worden.

[Feierstunde zum 800. Jubiläum in Speyer](#)

Vor der Feierstunde anlässlich des 800. Jubiläums des Städtebundes Speyer - Worms am Donnerstag, 17. April 2008 im Historischen Ratsaal der Stadt Speyer mit Eintragung ins Goldene Buch der Stadt erfolgte eine Führung durch das Historische Museum der Pfalz. Im Anschluss sprachen die beiden Oberbürgermeister von Speyer und Worms, Werner Schineller und Michael Kissel, Grußworte mit einer gemeinsamen Absichtserklärung zur Bekräftigung des bestehenden Freundschaftsvertrages durch die beiden Stadträte.

[Ausstellung in Speyer und Worms](#)

Das Jubiläum wird auch in einer kleinen, gemeinsam von beiden Stadtarchiven gestalteten Archivalienausstellung, die am 17. April 2008 in Speyer feierlich eröffnet wurde, gewürdigt. Im Rahmen der Ausstellung waren unter anderem beide äußerlich eher unscheinbaren, inhaltlich aber sehr gewichtigen Vertragsexemplare im Original, den beiden lateinischen Pergamenturkunden, zu sehen. Daneben wurden weitere Archivalien zur Beziehung beider Städte bis zum 16. Jahrhundert aus den Beständen der beiden Archive gezeigt. Vom 21. bis 24.08.2008 war die Ausstellung auch in Worms zu sehen (Museum der Stadt im Andreasstift).

Sowohl die Ausstellung als auch der neue Vertrag erinnern daran, dass beide Städte weit über die Region hinaus Vorreiter einer fortschrittlichen bürgerlichen Stadtrechtsentwicklung waren und als kulturell-historisch bedeutendste Zentren in der heutigen Metropolregion Rhein-Neckar ihr eigenes Profil verstärkt gemeinsam präsentieren.



[mehr zur Stadtgeschichte](#)

[Wormser Demokratiegeschichte\(n\)](#)